

## Antrag

# 18/A 0024

<b>Verfasser:</b>	Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion, -
<b>Bezug-Nr.</b>	18/M 0035
<b>Vorlagen-Datum:</b>	27.02.2017
<b>Tagesdatum:</b>	02.03.2017

Gremium	Termin	TOP-Nr.	Beratungsstatus	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt				öffentlich
Stadtverordnetenversammlung				öffentlich

**Betreff:** Ergänzungsantrag zur Magistratsvorlage 18/M 0035

### Ergänzungsantrag zur Magistratsvorlage 18/M 0035

1. Die Geschosshöhe soll drei Vollgeschosse nicht übersteigen.
2. Mindestens 30% der entstehenden Wohnfläche soll den Vorgaben des sozialen Wohnungsbaus entsprechen oder als preisgünstiger Wohnraum für Menschen mit niedrigem Einkommen bezahlbar sein.
3. Die Straße "Am Flachsacker" zwischen Erlenborn und Gewerbebetrieb Eggenweiler soll so überplant werden, dass auf beiden Seiten der Straße Gehwege in angemessener Breite entstehen.
4. Die Realisierbarkeit einer zusätzlichen Wegeverbindung für Fußgänger und Radfahrer vom Sossenheimer Weg zum Erlenborn soll geprüft werden.

### Begründung:

Das überplante Gebiet soll sich harmonisch in bestehende Landschaft und Bebauung eingliedern. Bis zu dreistöckige Gebäude werden diesem Anspruch gerecht. Es fehlen vor allem preisgünstige Wohnungen, die für Menschen mit niedrigerem Einkommen bezahlbar sind. Die Planungen müssen von vornherein darauf angelegt sein, dieser besonderen Nachfrage gerecht zu werden.

Die bisherige Situation für Fußgänger am Flachsacker ist katastrophal: Auf einer Seite der Straße ist der Gehweg so schmal, dass er weder mit Kinderwagen noch mit Rollator nutzbar ist, auf der anderen Seite existiert gar keiner. Die Straße ist aber eine wichtige Verbindung aus dem alten Ortskern und dem Wohngebiet zwischen Flachsacker und Sulzbacher Straße zu den Supermärkten an der Sulzbacher Straße. Dem bisherigen Mangel soll im Zuge der B-Plan-Erstellung abgeholfen werden.

Ebenso sollte eine kürzere Verbindung zwischen dem Vogelviertel und den Supermärkten geprüft und nach Möglichkeit realisiert werden. Mit einer kleinen Brücke über den Bach und entsprechenden Verbindungswegen lässt sich der Weg für die Anwohner dort wesentlich verkürzen und der Anreiz, die Einkäufe zu Fuß oder per Rad zu erledigen, erhöhen. Umgekehrt erhalten die Anwohner der Wohngebiete am Flachsacker einen verbesserten Zugang zum Grünzug.

gez. Barbara Blaschek-Bernhardt  
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/ Die Grünen

Hinweis

Der Antrag liegt als unterschriebenes Original dem Büro der Stadtverordnetenversammlung vor.

Federführung:  
Fraktionen

Beteiligte Fachämter:  
Bau- und Planungsamt